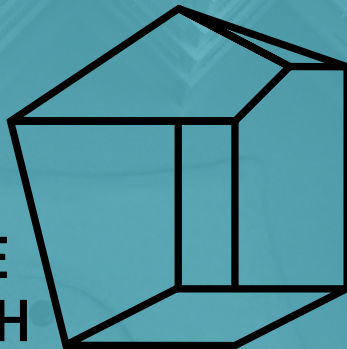


OPEN
HOUSE
ZÜRICH



26-27
SEP
2020

ARCHITEKTUR FÜR ALLE

RÉSUMÉ 2020

Vielen Dank an unsere Hauptpartner:



HARTWAG
MASSIV HOLZ

JANSEN



Stadt Zürich



Kanton Zürich
Volkswirtschaftsdirektion
Amt für Wirtschaft und Arbeit



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK



Stadt
Schlieren



RÉSUMÉ 2020

Zürich, 10. Oktober 2020

> SPEZIELLES JAHR

Das fünfte Open House Zürich war Herausforderung und grosse Genugtuung in einem. Letztlich sind wir glücklich, dass wir nach zwei Wochen nicht nur auf eine wiederum unglaublich gute Stimmung zurückblicken dürfen, sondern auch auf ein erfolgreiches Corona-Schutzkonzept.

Mit den speziellen Anforderungen war die Bereitschaft, Gebäude zu öffnen und das Mitwirken aller keine Selbstverständlichkeit!

Stolz sind wir auch darauf, das Festival ohne zusätzliche Corona-Finanzhilfen realisiert haben zu können. Dies war nur möglich mit der treuen Unterstützung von Sponsoren und Förderstellen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen für die tolle Zusammenarbeit und bei den Besucher*innen für die disziplinierte Einhaltung der Corona-Schutzmassnahmen!

> PROGRAMM 2020

Das grosse Interesse an der Bautätigkeit der Stadt Schlieren, die sich von einer Agglomerationsgemeinde mit dörflichen Wurzeln zu einem eigenständigen Puzzlestück im Grossraum Zürich weiterentwickelt hat, freute uns ausserordentlich. Es macht uns Mut, Open House Zürich in Zukunft auch räumlich noch weiter auszudehnen.

Ebenso war der zweite Fokus auf Landschaftsarchitektur und die Aussenräume unserer Stadt eine programmatische Bereicherung, stiess auf reges Interesse und wird Open House Zürich bestimmt weiterhin prägen.

> SAVE THE DATE

Wir freuen uns auf die sechste Ausführung von Open House Zürich, die am **27. September–3. Oktober 2021** stattfinden wird.

Aber zuerst besuchen wir unsere Schwesterveranstaltung: am 24.–25. April 2020 heisst es zum dritten Mal Open House Basel.

Und schon bald am 14.–15. November 2020 findet das Open House Worldwide Festival statt: ein 48 Stunden Online-Programm mit der Teilnahme von über 40 Städten weltweit.

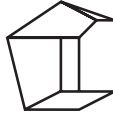
Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Anne-Marie Fischer und Raphael Karrer
mit dem gesamten Open House Zürich-Team

Verein Open House Zürich
Architektur für alle

Dahliastrasse 5
8008 Zürich
+41 79 222 14 18

office@openhouse-zuerich.org
openhouse-zuerich.org



Zahlen + Fakten

VERANSTALTUNG

Das grosse Architektur- und Stadterlebnis mobilisierte wiederum ein breites Publikum. Es lud architekturbegeisterte Laien wie auch Fachleute dazu ein, herausragende und ausgezeichnete Objekte der Baukultur kostenlos zu besichtigen. Es ermöglichte den Zugang hinter sonst verschlossene Türen und bot Hintergründe aus erster Hand: Architektinnen erklärten ihre Entwurfsgedanken, Denkmalpfleger erläuterten Umbauten und Renovationen von Schutzobjekten, Planerinnen erörterten städtebauliche Aussenräume und Volunteers gaben kompetent Auskunft.

Spontane Besuche waren während dieser speziellen Ausführung aber kaum möglich. Im Vergleich zum letzten Jahr reduzierte sich somit die zur Verfügung stehende Platzzahl auf rund ein Drittel.

106 Gebäude und Aussenräume wurden ins Programm aufgenommen.

Für 480 Führungen wurden über **9'000 Plätze** gebucht.

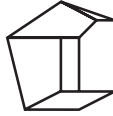
Über 3'500 Personen waren demnach am Open House-Wochenende unterwegs - programmgemäss rund 1/3 ArchitektINNen und Personen aus der Baubranche neben architekturaffinen Laien aller Altersklassen und Familien.

Rund 1'000 Besucher*innen interessierten sich für das Rahmenprogramm Open House PLUS+, das eine Reihe von über 20 Veranstaltungen, bestehend aus Architekturtalks, Filmvorführungen, Präsentationen, Workshops, Konzerte und Aussenraumführungen umfasste.

150 Architektinnen und Spezialisten beteiligten sich an den Führungen.

75 Volunteers gaben Auskunft und halfen unseren Gebäudepartnern.





Zahlen + Fakten

INTERNET

Die Organisation der Besichtigungen erfolgte hauptsächlich über openhouse-zuerich.org. Als weitere Informationskanäle wurden Facebook und Instagram verwendet. Wir setzen auf den Aufbau einer eigenen Community über die sozialen Medien und über unsere Webseite.

Webseite

420'000 Seitenbesuche fanden statt

59'000 Sitzungen in einem Monat

32'000 Besucher*innen in einem Monat

15'400 Personen sind als Abonnenten bei Open House Zürich eingeschrieben

5:50 Minuten dauerte durchschnittlich eine Sitzung

Facebook

431'000 Personen wurden erreicht

25'000 Interaktionen fanden statt

4'000 Abonnenten auf der Fanpage - eine Steigerung von 20% zum Vorjahr

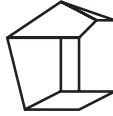
Instagram

190 Posts

450 Stories

3'600 Follower - eine Steigerung von 55% zum Vorjahr





Zahlen + Fakten

MARKETING

Um die Veranstaltung bekannt zu machen, wurden auch klassische Medien verwendet. Selbsterbrachte Werbeleistungen: Plakataushang bei Gebäuden und Aussenräumen, in Quartierläden, Restaurants und Shops. Flyerverteilungen an Kulturveranstaltungen mit einem ähnlichen Zielpublikum und an Privathaushalte.

23 Plakatständer im Format F4 wurden an zentralen Plätzen aufgestellt:
3x Sechseläutenplatz | 1x Stadelhofen | 5x Europaallee | 3x HB Shopville | 3x Hardbrücke |
1x Schiffbauplatz | 2x Toni Areal | 1x Altstadt Grossmünster | 1x Altstadt Elsässerplatz |
1x Haus zum Rechberg | 1x Sihlbrücke | 1 x Bhf. Selnau

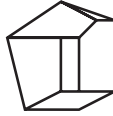
1'000 Plakate A4 bis A2 wurden im Vorfeld bei Gebäudepartnern aufgehängt

5'600 Flyer wurden durch den Kulturversand der Stadt Zürich verschickt

10'000 Stadtpläne wurden den Besucher*innen verteilt

10'000 Flyer wurden direkt an Personen und indirekt über Verwaltungen/Genossenschaften an Mieter*innen verteilt





Zahlen + Fakten

2 Fokuse

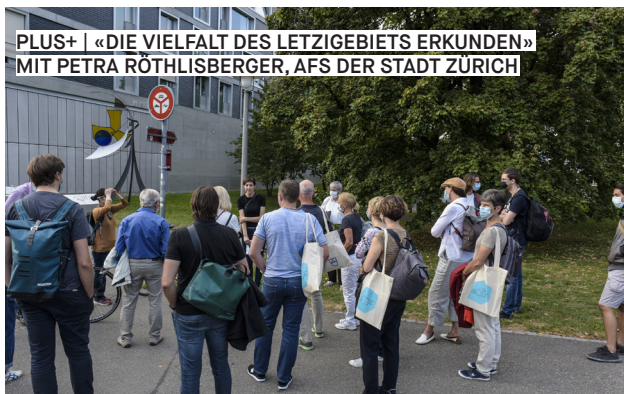
Die grosse Neugier für die Bautätigkeit in der **Stadt Schlieren** freut uns ausserordentlich. Es macht uns Mut, Open House Zürich in Zukunft auch räumlich noch weiter auszudehnen.

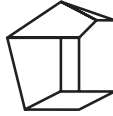
Mit dem Siedlungsgebiet „amRietpark“, der Schulanlage Reitmen und der Stadtsiedlung Reitmen waren folgende Büros involviert, die auch mehrheitlich vor Ort persönliche Führungen anboten: E2A, Graber Pulver, Haerle Hubacher und Steib Gmür Geschwentner Kyburz. Abgerundet wurde das Angebot mit einer Gebietsführung mit der Stadtplanerin Barbara Meyer und einer Velotour durchs Limmattal mit Peter Wolf von der Regionale 2050.

Der Fokus Schlieren fand am Sonntag von 10–16 Uhr statt, wofür knapp **1'000 Plätze** gebucht wurden.

Ebenso stiess der zweite Fokus auf **Landschaftsarchitektur** und die **Aussenräume** unserer Stadt auf reges Interesse und war eine programmatische Bereicherung, der bestimmt auch in Zukunft von Open House nicht mehr wegzudenken sein wird.

Bei **38 Programmpunkten** fanden insgesamt **82 Führungen** statt wofür **1'600 Plätze** gebucht wurden.





Open House Zürich 2021 | 27. September–3. Oktober

PERSPEKTIVEN

Ausgehend von den erfreulichen Erfahrungen dieses Jahres werden wir für die sechste Ausgabe den Einbezug der Landschaftsarchitektur und des Aussenraumes fortsetzen und ebenso vermehrt sehenswerte Architektur ausserhalb des Stadtgebietes einbeziehen.

Das grosse Interesse an Open House PLUS+ bestärkt uns, die Stellung des Anlasses in der Vermittlung aktueller und historischer Baukultur mit einem Rahmenprogramm weiter auszubauen. Dies soll wiederum durch Kooperationen mit anderen Institutionen geschehen.

Hoffentlich wird es 2021 ein Open House sein, das wie gewohnt stattfinden kann, wo spontane Gebäudebesuche wieder möglich sein werden und insbesondere auch das Rahmenprogramm PLUS+ mit dem Einbezug von Gästen aus dem Ausland bereichert wird. Schon jetzt dürfen wir ankündigen, dass die Ausgabe geprägt sein wird durch die Kooperation mit der „Auszeichnung für gute Bauten der Stadt Zürich“.

Ziele 2021

Über 100 Gebäude und Aussenräume zeigen

Open House PLUS+ weiter ausbauen

Über 13'000 Besucher*innen ansprechen

Mindestens 25'000 Besichtigungen ermöglichen

100 Volunteers (ohne Gebäudepartner) einbeziehen



OPEN
HOUSE
ZÜRICH



26-27
SEP
2020

Unser Architekturfestival ging zum fünften Mal erfolgreich zu Ende. Die Stimmung war wie immer unglaublich gut. Dies war nur möglich dank herausragender Architektur, unersetzlichen Gebäudepartnerschaften, grosszügigen Sponsoren und zahlreichen Architekt*Innen, Landschaftsarchitekt*Innen, Expert*Innen und Volunteers, die vor Ort kompetent Auskunft gaben.

Herzlichen Dank an alle!

HAUPTPARTNER:



HARTWAG
MASSIV HOLZ

JANSEN

K Keller
Systeme



Stadt Zürich



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK



Kanton Zürich
Volkswirtschaftsdirektion
Amt für Wirtschaft und Arbeit



Stadt
Schlieren

PARTNER:

CONECO
Baumanagement

ewz

forbo
FLOORING SYSTEMS

immobilien
kosmos

KÄSTLISTOREN
KÄSTLISTORBEN



schützen. kolorieren.
optimieren. Am Bau.

R+B engineering ag

MEDIENPARTNER:

DAS
IDEALE HEIM
Magazin für Architektur, Design und Wohnkultur

meter

MODULØR

UMBAUEN
+RENOVIEREN

DRUCKPARTNER:

GYSIN AG
DESIGN, PRINT & COPYSHOP